



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 24.06.2010

Antrag der SPD-Fraktion

Gremium			am
Bezirksversammlung			24.06.10

Denkmalschutz für das Stadtcafé Ottensen, „Hundertwasser-café“. Jetzt sind die Kulturbehörde und das Amt für Denkmalschutz in der Pflicht!

Nicht nur die Behörde für Kultur, Medien und Sport und Altonaer Parteien wollen das Kunstwerk des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser in Altona, sein Stadtcafé Ottensen, erhalten, jetzt wollen auch die Bürger Altonas mit einem Bürgerbegehren einen wesentlichen Beitrag zur Rettung des Stadtcafés leisten.

Friedensreich Hundertwasser würde sich im Grabe umdrehen, wenn er wüsste, dass sein Hamburger Kleinod, das er durch seine persönliche Anwesenheit in Altona und auch durch Handanlegen autorisiert hat, möglicherweise vom Aus bedroht ist. Der Investor verlangt für dieses Areal den Abriss des Cafés auf Grund vermeintlich mangelnder Standfestigkeit und anderer Mängel und schlägt die Integration eines konventionellen Cafés in die geplante Wohnbebauung vor.

Dies entspräche nicht dem politischen Willen der Bezirksversammlung Altona.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona auf Antrag der Fraktion der Stadtteipartei SPD:

Die Behörde für Kultur, Medien und Sport und das nachgeordnete Denkmalschutzamt werden aufgefordert, sich nicht nur für den Erhalt des Stadtcafés Ottensen einzusetzen, sondern es nunmehr auch unter Denkmalschutz zu stellen.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.